

Aufbauschema DEKON-Stufe III mit dem Material Dekon-P Lkw

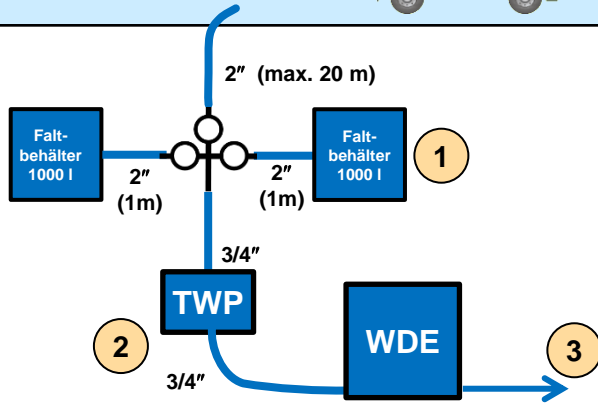
WDE: Wasserdurchlauferhitzer
 SWP: Schmutzwasserpumpe
 ZHG: Zeltheizgerät
 L: Zeltleuchten
 PM: Powermoon, Zubehör (optional)
 SE V: Stromerzeuger und Verteiler

Die EPDK (Eipersonenduschkabine) mit Zubehör (Schmutzwasserpumpe, Schläuche, Verteiler,...) kann optional ebenfalls betrieben werden.
 Für den Aufbau der Zelte sind Gebläse für den kurzzeitigen Gebrauch am Stromerzeuger anzuschließen.

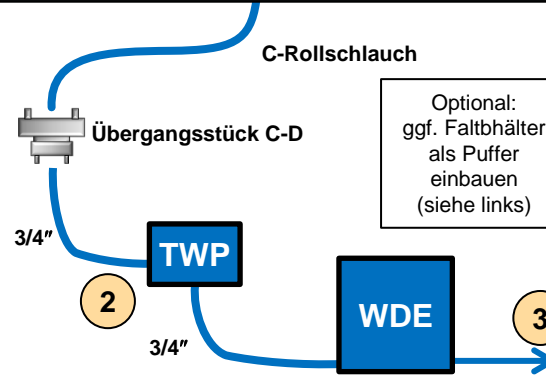
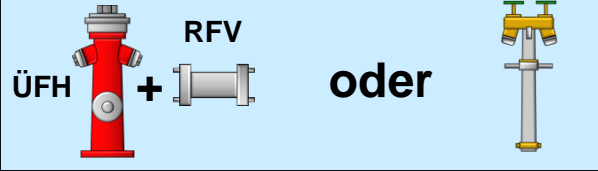
- 1 Dokumentation
Abgabe von Gegenständen
- 2 Vorbereitung zur Dekontamination
- 3 Dekontamination
- 4 Übergabe oder Ankleiden
- 5 Technische Unterstützung
- 6 Abwasser

Wassertransport zur Einsatzstelle mit Dekon-P Lkw (2000 Liter)

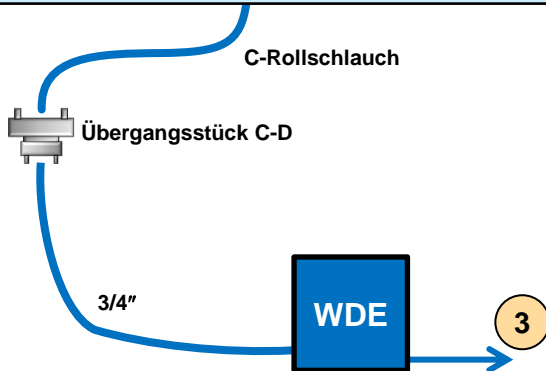
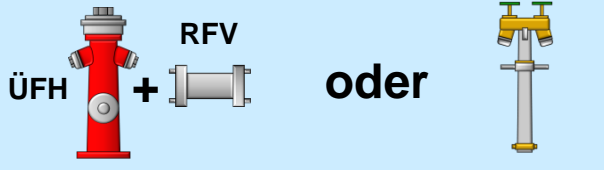
Zulauf aus 2 Behältern (neu) oder 2 Faltbehältern auf der Ladefläche (jeweils mit Inliner).



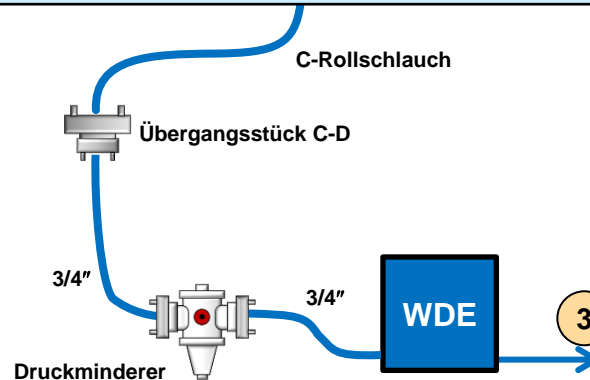
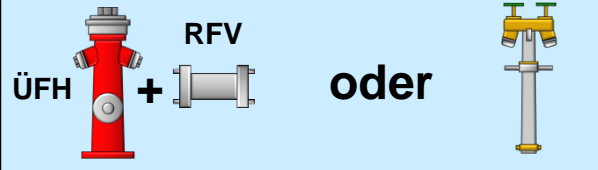
Entnahme aus Trinkwassernetz Druck < 3 bar



Entnahme aus Trinkwassernetz Druck 3 bis 6 bar



Entnahme aus Trinkwassernetz Druck > 6 bar



Varianten der Versorgung mit Trinkwasser Dekon-P Lkw

WDE: Wasserdurchlauferhitzer
TWP: Trinkwasserpumpe
ÜFH: Überflurhydrant
RFV: Rückflussverhinderer

Für die Entnahme aus **Überflurhydranten** ist der Rückflussverhinderer einzubauen.
Für die Entnahme aus **Unterflurhydranten** ist das Trinkwasserstandrohr zu benutzen.

- 1 Faltbehälter werden als Puffer für den erforderlichen Pendelverkehr genutzt. Druckloser Zulauf von der Ladefläche des Dekon-P Lkw. (Dauer ca. 12-15 min.)
- 2 Druckerhöhung durch Pumpe um 5 bar unabhängig vom Eingangsdruck.
- 3 zum Duschzelt

Hinweis: Die EPDK (Einpersonenduschkabine ist i.d.R. für die Dekon-P (Personal in Sonderschutzausrüstung) vorgesehen. Dabei wird keine Anforderung an das Duschwasser gestellt. Somit kann das Wasser direkt aus dem TLF (HLF) über Feuerwehrschräume in die Kabine geführt werden. Eine Verbindung zum restlichen Trinkwassersystem ist dabei auszuschließen.